



## Sinkende Studierendenzahlen zwingen das Studentenwerk, die Mensapreise zu erhöhen

Die Studentenwerke, zuständig für Mensen, Cafeterien, Wohnanlagen, Studienfinanzierung, Kindertagesstätten u. a., haben allgemein aufgrund sinkender Studierendenzahlen und steigender Kosten zunehmend Probleme, ihre Finanzierung sicherzustellen. So ist an den Düsseldorfer Hochschulen und der Hochschule Niederrhein im Wintersemester 2004/05 im Vergleich zum Wintersemester 2003/04 die Zahl der Studierenden um über 8.500 Studierende (ca. -19 vH) zurückgegangen.

Je weniger Studierende eingeschrieben sind, desto weniger Sozialbeiträge stehen dem Studentenwerk zur Finanzierung seiner Leistungen, die es zu 12 Prozent aus Sozialbeiträgen finanziert, zur Verfügung. Dipl.-Kfm. Manfred Losen, Geschäftsführer des Studentenwerks Düsseldorf, betrachtet die Situation mit Sorge: „Aufgrund der gesunkenen Studierendenzahlen (minus 8.500) fehlten dem Studentenwerk bei einem Sozialbeitrag von 41,50 Euro pro Semester, wie er noch im Wintersemester 2004/05 gültig war, auf das Jahr hochgerechnet über 700.000 Euro. Beträge in dieser Größenordnung sind auch bei sparsamster Wirtschaftsführung nicht zu kompensieren. Gestiegene Personal- und Sachkosten schränken außerdem die Finanzierungsmöglichkeiten und den Handlungsspielraum weiter ein. So haben sich die Energiekosten im Jahr 2004 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,9 vH und die Personalkosten um 2,6 vH erhöht.“

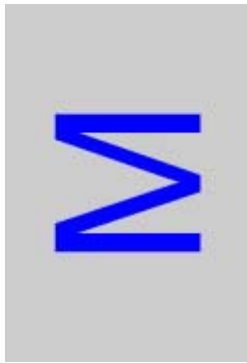
„Da die Aufgabenerfüllung des Studentenwerks auch in Zukunft sichergestellt werden muss, ist, neben der Erhöhung der Sozialbeiträge, eine Erhöhung der Preise in den Mensen unumgänglich,“ erklärt der Geschäftsführer. „Wir halten die Preisanhebung aber so moderat wie möglich, niedrigen Mensapreisen messen wir unverändert höchste Bedeutung zu.“

Für **Bedienstete und Gäste** werden die Mensapreise zum **01.06.2005** erhöht. Die **Studierendenpreise** erst zum **01.08.2005**. Grund für die verzögerte Einführung der Preisänderungen ist, dass die Studierenden durch die Anhebung der Sozialbeiträge zum Sommersemester 2005 schon seit April 2005 zusätzlich belastet werden.

Mensen  
Gäste

Studierende

Bedienstete



	ab 01.08.2005	ab 01.06.2005	ab
<b>01.06.2005</b>			
<b>Menü</b>			
<b>Hauptkomponente</b>	0,85 €	2,20 €	3,55 €
<b>Wahlessen</b>			
<b>Hauptkomponente</b>	1,50 €	2,40 €	4,25 €
	1,80 €	2,70 €	4,50 €
	2,20 €	3,00 €	4,90 €
<b>Vollwert</b>			
<b>Hauptkomponente</b>	1,20 €	2,40 €	3,50 €
<b>Beilage mit</b>			
<b>Hauptkomponente</b>	0,40 €	0,50 €	0,70 €
<b>Beilage ohne</b>			
<b>Hauptkomponente,</b>			
<b>Pastateller, Eintopf</b>	0,60 €	0,70 €	0,90 €
<b>Pastateller</b>	1,90 €	2,90 €	4,90 €
<b>Tellergericht/</b>			
<b>Eintopf</b>	1,35 €	2,50 €	2,50 €
<b>Müsliteller</b>	1,40 €	2,10 €	2,40 €

Die Campusgastronomie ist nicht nur wegen des schmackhaften Essens zu kleinen Preisen ein wichtiger Bestandteil des Alltags an den Hochschulen, sie ist außerdem sozialer Treffpunkt. Ob während der Mittagspause oder nur mal kurz für einen Kaffee zwischendurch, hier können Sie Essen und Trinken, Leute treffen, aktuelle Neuigkeiten erfahren und vieles mehr.

Täglich lockt das Essen in netter Gesellschaft rund 6.000 Gäste in die Gastronomieeinrichtungen des Studentenwerks.

**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen „Guten Appetit“.**

**Ihr Studentenwerk**